

Bring my Alice back

Von Livania

Prolog:

In einem kleinen Dorf in Deutschland wurde Athanasia Sulgami geboren. Wie jeder andere auch lebte sie ein ganz normales, glückliches Leben mit ihrer Familie zusammen, doch das änderte sich an ihrem 20. Geburtstag. Athanasia war auf dem Weg von der Arbeit nach Hause als sie ein zu schnelles Auto erfasste. Die Nothelfer versuchten alles um sie zu retten doch leider vergebens. Athanasia verstarb noch am Unfallort ... so schien es jedenfalls.

Denn was keiner wusste, noch nichtmal Athanasia selbst, war das sie eine Weltenspringerin ist. Weltenspringer sind besondere Menschen die nur alle 50 Jahre geboren werden, allerdings können Weltenspringer erst ihre Kräfte nutzen nachdem sie einen unnatürlichen Tod gestorben sind.

Aus unserer realen Welt haben wir unbewusst viele andere Welten erschaffen durch Geschichten, Legenden, Büchern, Filmen, selbst geschriebenen Texten, Märchen und vielem mehr. Die sogenannten Weltenspringer sind in der Lage nach ihrem Tod in der realen Welt nach ihrem Tod in andere Welten zu springen. Allerdings ist auch dies nicht ganz so einfach wie man denkt. Immer wenn ein Weltenspringer stirbt, wobei es in den Parallel Welten egal ist wie oder wann er stirbt, wird er in einer anderen Welt „Wiedergeboren“. Wobei der Ausdruck „Geboren“ nicht ganz passt, die Weltenspringer erscheinen plötzlich schlafend an einem Menschenleeren Ort. Aussehen, Kleidung und Alter sind Automatisch der jeweiligen Welt angepasst. Das einzige was immer gleich ist, ist ihr Charakter und ihr Name. Der Name ist auch das einzige woran sie sich erinnern können. Alle Erlebnisse aus den anderen Leben existieren in ihren Gedächtnissen nicht mehr.

So müssen sie in den jeweiligen Welten leben bis ihr Tod einkehrt, doch bis dahin erleben sie viel. Sie schließen Freundschaften, trauern, hoffen, weinen und verlieben sich. Wie Athanasias Geschichte ist möchte ich euch nun mitteilen.